

# Verhalten im Brandfall

## FLUCHTWEG - ORIENTIERUNGSPLAN

- Die natürliche Reaktion des Menschen gegenüber einer lebensbedrohenden Gefahr ist die Flucht.
- Die Flucht muss daher aus jedem Betriebs-, Anstalts- oder Schulgebäude immer möglich sein.

### Flucht ist nur möglich durch:

- Festlegung und Freihaltung der Fluchtwege und Notausgänge
- Darstellung der Fluchtwege mit Standortposition im Fluchtweg-Orientierungsplan
- Eindeutige und sichere Kennzeichnung der Fluchtwege

Der Fluchtweg-Orientierungsplan soll in jedem Zimmer eines Beherbergungsbetriebes angeschlagen sein!

### Fluchtwege

- gesetzlich vorgeschriebene Länge
- müssen direkt ins Freie oder in einen anderen Brandabschnitt führen
- müssen genügend breit und zur Orientierung ausreichend beschildert und netzunabhängig beleuchtet sein
- müssen ständig in ihrer vollen Breite freigehalten werden.

## VERHALTEN IM BRANDFALL

Es brennt! Was ist zu tun?

- 1. Alarmieren**
- 2. Retten**
- 3. Löschen**

## **Alarmieren**

Geben Sie bei einem Notruf immer bekannt:

- Wer spricht?
- Was ist passiert?
- Wo wird die Feuerwehr gebraucht ?
- Wie Hinweise auf besondere Umstände

Sprechen Sie langsam und deutlich! Alarmieren Sie die Feuerwehr auch bei Brandverdacht der Feuerwehreinsatz kostet nichts! Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bereits andere die Feuerwehr verständigt haben.

## **Retten – helfen - flüchten**

**Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!**

- Stellen Sie fest, ob Verletzte oder Behinderte aus dem Gefahrenbereich gebracht werden müssen.
- Bringen Sie sich und Hilfsbedürftige möglichst gleichzeitig mit der Alarmierung in Sicherheit.
- Personen, deren Kleidung in Brand geraten ist, nicht fortlaufen lassen!
- Brennende Kleidung mit Hilfe von Decken oder anderen Kleidungsstücken (Wälzen am Boden) löschen.

**Wenn Sie flüchten können:**

- Fenster im Brandraum schließen
- Andere Mitbewohner benachrichtigen
- Türen hinter sich schließen
- Fenster von Fluchtwegen (Stiegen, Gänge) zur Brandrauchentlüftung öffnen
- Keine Aufzüge benutzen
- Geordnet und überlegt das Haus verlassen
- Zusammen mit den Mitbewohnern (Nachbarn) das Eintreffen der Feuerwehr abwarten
- Vollzähligkeit überprüfen

## **Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:**

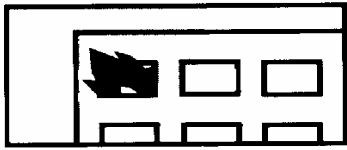
- Entfernen Sie sich soweit wie möglich vom Brandherd
- Schließen Sie alle Türen zwischen sich und dem Brandherd
- Türritzen gegen das Eindringen von Rauchgas möglichst mit nassen Tüchern abdichten
- Erst jetzt, wenn dies möglich ist, Fenster öffnen
- Machen Sie auf sich aufmerksam; wenn möglich telefonieren oder beim (offenen) Fenster rufen und winken

## **Löschen**

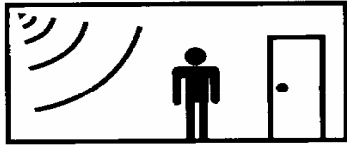
### **Regeln für die Brandbekämpfung**

- Türen und Fenster des brennenden Raumes so lange geschlossen halten, bis der Löschangriff vorgenommen werden kann.
- Beim Vorgehen in den Brandraum die Fenster im Stiegenhaus und gegebenenfalls in den vor dem Brandraum liegenden Räumen öffnen, damit die aus dem Brandraum strömenden Rauchgase ungehindert ins Freie abziehen können und das Stiegenhaus nicht verqualmt wird.
- Tür zum Brandraum in gebückter Stellung und unter Ausnützung einer Deckung (Türblatt, angrenzende Mauer) öffnen.
- Achtung: Gefahr durch Stichflammen!
- In gebückter Haltung oder am Boden kriechend so nahe an den Brand heranarbeiten, dass dieser mit dem Löschrstrahl sicher getroffen werden kann.
- Beginn der Löscharbeit an der Stelle der größten Brandausbreitungsgefahr.
- Löschwasserstrahl nur in die Glut, nicht in Flammen und Rauch richten!
- Nur dann Wasser aufbringen, wenn der zu löschende Gegenstand gesehen werden kann.
- Die Löschwasseraufbringung von Zeit zu Zeit unterbrechen, damit der Wasserdampf abziehen kann und die brennenden Gegenstände wieder sichtbar werden.

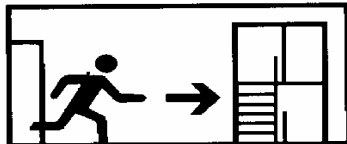
## **Brand im Objekt**



1. Brand im Objekt



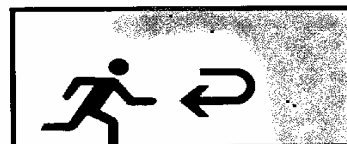
2. Brandalarm



3. Flucht zum nächsten Stiegenhaus

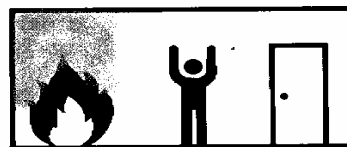


4. Bei teilweiser Verqualmung in Bodennähe atmen



5. Bei versperrtem Fluchtweg Rückkehr ins Zimmer

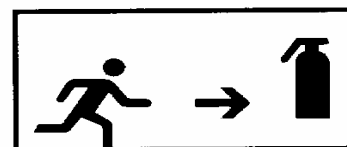
## **Brand im Raum**



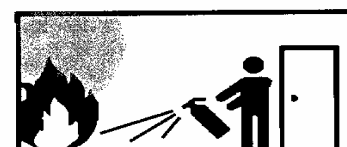
1. Brand im Raum oder in Raumnähe



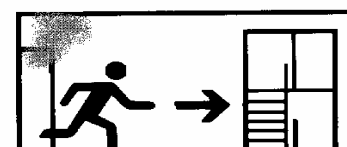
2. Brand melden



3. Handfeuerlöscher holen



4. Löschversuche machen



5. Falls erfolglos, Flucht zum nächsten Stiegenhaus

# Hinweise in den Klassen

**Ruhe bewahren!  
Feuerwehr verständigen - Notruf 122**

**Anordnungen der Lehrpersonen  
unbedingt befolgen**

- Das Schulgebäude ist **klassenweise** unter Aufsicht der Lehrer zu verlassen. Gehbehinderte Schüler sind zu führen, gegebenenfalls zu tragen. **Kleidungsstücke und Schultaschen werden nicht mitgenommen.**
- **Keine Panikstimmung** aufkommen lassen! Schüler von unüberlegten Schritten ( Springen aus hoch gelegenen Fenstern u.a. ) abhalten.
- **Türen und Fenster sind zu schließen**, um das Entstehen eines gefährlichen Luftzuges zu verhindern. Der Lehrer verlässt als Letzter das Klassenzimmer.
- Ist eine Klasse oder Gruppe unbeaufsichtigt, so ist sie bei Alarm von Lehrpersonen aus der nächsten Umgebung mitzubetreuen. **Der Klassenraum darf ohne Lehrperson nicht verlassen werden!**
- Die Lehrer überprüfen, ob sich jemand in den **Toiletten oder Nebenräumen** aufhält.
- Ist die Benützung der **Fluchtwege nicht mehr möglich**, dann bleiben die Schüler samt Lehrer **in ihrer Klasse**, bis Hilfe kommt. Die Einsatzkräfte sind auf eventuell eingeschlossene Personen aufmerksam zu machen. Bei starker **Rauchentwicklung auf den Boden liegen und feuchtes Tuch vor Mund und Nase halten!**
- Am Sammelplatz ist die **Vollzähligkeit der Schüler** zu überprüfen.
- Allen **Aufforderungen der Einsatzkräfte** ist unbedingt Folge zu leisten!
- Der **Sammelplatz** ist auf dem Plan mit einem **roten Punkt** angezeigt.